



freecard

Freecard bringt Speed Stacks nach Ö–sterreich

ID: LCG9044 | 16.03.2009 | Kunde: Freecard Medienservice GmbH |

Ressort: Chronik Ö–sterreich | Medieninformation

Presseinformation

Medien/ Sport/ Innovationen

FreeCard bringt Speed Stacks nach Ö–sterreich – BILD/ VIDEO

Bildmaterial zur Meldung unter [http:// presse.leisuregroup.at/ freecard/ speedstacks](http://presse.leisuregroup.at/freecard/speedstacks)

Videomaterial zur Meldung unter [http:// www.speedstacks.at](http://www.speedstacks.at)

Utl.: F–hrender Ambient Media-Anbieter erwirbt Lizenz f–r Speed Stacks und bringt internationalen Trend nach Ö–sterreich. Erste Schulmeisterschaften finden in Zusammenarbeit mit der Wien Energie Fernw–rme im Juni 2009 statt. WAT und Str–ck stapeln mit. =

(LCG9044 – Wien, 16.03.2009) Sport Stacking – also das m–glichst schnelle Aufeinanderstapeln spezieller Becher – erobert nun auch Ö–sterreich. Was in den 1980er-Jahren in Kalifornien (USA) seinen Ausgang nahm und vom Grundschullehrer Bob Fox zur beliebten Geschicklichkeits-Sportart weiterentwickelt wurde, ist heute nicht nur unter Kindern auf der ganzen Welt zum Trend geworden. Alleine in den Vereinigten Staaten nehmen –ber 20.000 Schulen an Sport Stacking-Turieren teil und messen sich in Meisterschaften in Geschicklichkeit und Geschwindigkeit. Mittlerweile tr–gt die World Sport Stacking Association (WSSA) sogar Weltmeisterschaften aus und der Weltrekord im systematischen Auseinander- und Zusammenstapeln von zw–lf Bechern – Speed Stacks genannt – liegt bei sagenhaften 2,34

Sekunden und wird vom Amerikaner Steven Purugganan gehalten. Im Jahr 2004 eroberte die Sportart auch unsere Nachbarländer Deutschland und die Schweiz.

Zwtl.: Fun und Nervenaußbau.

Die Sportart ist nicht nur wegen ihres hohen Funfaktors sehr beliebt, sondern fördert die Beidhändigkeit, die Auge-Hand-Koordination und die Reaktionsfähigkeit. â€žSport Stacking aktiviert durch das abwechselnde Arbeiten mit linker und rechter Hand und das Überkreuzen der Gesichtsmitte beide Gehirnhälften. Es werden neue Verknüpfungen gebildet und neue â€šNervenstraßenâ€™ gebaut, die bei regelmäÙiger Ausübung des Geschicklichkeitssports ausgebaut werden können. Diese neuangelegten Nervenbahnen können beim Erlernen anderer Inhalte oder Fertigkeiten wie dem Spielen eines Instruments, Lesen und Schreiben oder beim Sport hilfreich seinâ€œ, erklärt Projektleiter Christian Hala von FreeCard.

Zwtl.: FreeCard bringt Speed Stacks nach Österreicß.

Seit Jänner 2009 ist der zum Echo Medienhaus gehörende Ambient Media-Anbieter FreeCard nationaler Lizenznehmer für Speed Stacks in Österreicß. In einer groß angelegten Promotiontour mit speziell geschulten Promotoren soll Sport Stacking gemeinsam mit der Backerei Strück in den kommenden Monaten an den österreichischen Schulen bekannt gemacht werden. Gemeinsam mit dem Hauptsponsor der Wien Energie Fernwärme wird im Frühjahr 2009 die 1. Wien Energie Fernwärme Schülermeisterschaft erste Sport Stacking-Meisterschaft Österreichs ausgetragen, deren Finale am 2. Juli 2009 über die Bühne gehen wird. Schließlich soll Österreicß bei den nächsten Weltmeisterschaften bereits mit einem eigenen Team vertreten sein.

â€žSport Stacking wird auch in Österreicß schnell zum Trend

werdenâ€œ, ist sich FreeCard-Geschäftsführer Roland Pörrzl sicher. â€žAls junges Medienunternehmen haben wir schon lange nach einem interaktiven Medium gesucht, das hierzulande einzigartig ist. Mit Speed Stacks bringen wir eine Innovation nach Österreich, die weltweit schon zur Trendsportart geworden istâ€œ, ergänzt Hala.

Bereits am 8. April 2009 werden ab 16.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Wien Energie Fernwärme erste Schnupper-Seminare angeboten, bei denen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Kunst des Becherstapelns vertraut machen können. Geballte Speed Stacking-Power gibt es dann schließlich bei der â€žLangen Nacht der Stadtwerkeâ€œ am 25. April 2009 und bei den größten Sudoku-Meisterschaften, die das Echo Medienhaus am 26. April 2009 im Wiener Rathaus veranstaltet.

Zwtl.: WAT stapelt mit.

Wien größter Breitensportverein, der Wiener Arbeiter Turn- und Sportverein (WAT), konnte ebenfalls als Partner für die neue Trendsportart gewonnen werden. Unter anderem wird Sport Stacking auf den sieben WAT-Sporting-Kids-Ferienwochen integriert und beim größten WAT-Geschicklichkeitsbewerb im Herbst 2009 als eigene Sportart aufgenommen. Ihr Geschick im Sport Stacking können auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Brigittenauer Sportfestes am 11. Juni 2009 und die jungen Athleten beim Spoki-Summerstage-SchülerInnenlauf am 23. Juni 2009 unter Beweis stellen. â€žDie Idee des Sport Stackings passt ideal zur Philosophie unseres innovativen Sportvereinsâ€œ, freut sich Generalsekretärin Sonja Landsteiner abschließend.

Woher Informationen finden sich auch auf der eigenen gestalteten Website [http:// www.speedstacks.at](http://www.speedstacks.at).

(SERVICE â€œ Website: [http:// www.freecard.cc](http://www.freecard.cc) und [http:// www.speedstacks.at](http://www.speedstacks.at))

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung.
Weiteres Bild-und Informationsmaterial finden Sie im Pressebereich unserer Website unter [http:// www.leisuregroup.at](http://www.leisuregroup.at).
(Schluss)

Rückfragehinweis:

leisure communications, Alexander Khaelss-Khaelssberg
Tel.: (+43 664) 8563001, E-Mail: khaelssberg@leisuregroup.at